

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Arnold Wadler, Berlin; Stellv.: Dir. E. Schoch, St. Gallen; Dir. Bruno Wabnitz, Bunzlau; Dir. Karl Day, Basel; vom Betriebsrat: Aug. Kunze, Otto Schönert.

Gegründet: 1847; Akt.-Ges. seit 19/12. 1922; eingetr. 27/12. 1922. Seit 1/2. 1923 hat die Firma den Zusatz: C. A. Krüger. — Juli 1930 Zwangsvergleich der Ges. mit ihren Gläubigern auf der Basis von 30 %.

Kapital: 250 000 RM in 500 Akt. zu 500 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Immobil. 517 455, Maschinen 348 104, Inventar u. Utensilien 12 426, Wertpapiere 14 953, Darlehen 1577, Kassa und

Bankguthaben 38 246, Debitoren 186 361, vorausgezahlte Prämien 5194, Waren u. Materialien 283 264, Verlust (Vortrag 4598 + Verlust 1931 40 598) 45 196. — **Passiva:** A.-K. 250 000, Hypotheken 603 470, Darlehnsforderungen und Banken 506 111, Kreditoren 76 733, Rückstellungen 16 465. Sa. 1 452 780 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gen.-Unkosten 342 748, Abschreibungen 28 493, Rückstell. 16 465, Verlustvortrag aus 1930 4598. — **Kredit:** Fabrikationsgewinn 317 889, diverse Erträge 29 218, Verlust 45 196. Sa. 392 304 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Spremburg:** Dresdner Bank, Commerz- u. Privat-Bank, Stadtbank.

Weka-Tuchpapier und Kunstleder Aktiengesellschaft.

Sitz in Spremburg, N.-L. (In Konkurs.)

Das am 24/3. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 15/5. 1931 nach Bestätigung des Vergleichs aufgehoben. Ueber das Vermögen der Ges. wurde sodann am 28/9. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Bücherrevisor J. Herzog, Spremburg, Pfortenstraße 17.

Vorstand: Paul Foellner, Egbert Reimsfeld.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Dr. jur. Hans Gumpert, Dir. Erich Horschig, Berlin; Stadtrat a. D. Emil Schmidt, Dresden; vom Betriebsrat: Lehmann.

Kapital: 200 000 RM in 400 Inh.-Akt. zu 500 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Berlin:** Bank für Textilindustrie A.-G.

Scheuer & Plaut, Herrenkleiderfabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in St. Ingbert, Saarbrücker Straße 5.

Vorstand: Joseph Plaut, Walter Karl Scheuer, Heinrich Hans Scheuer, Mainz.

Aufsichtsrat: Dr. Paul Simon, Mainz; Paul Strauß, Nürnberg; Heinrich Bamberger, Frankf. a. M.

Gegründet: 1924.

Zweck: Herrenkleiderfabrikation.

Kapital: 200 000 Fr. in 400 Akt. zu 500 Fr.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Rückst.

A.-K. 150 000, Grundst. u. Gebäude 106 000, Verlust (Vortrag 9258 + Verlust 1931 15 781) 25 039. — **Passiva:** 200 000, Scheuer & Plaut, Mainz 81 039. Sa. 281 039 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Steuern 2836, Unk. 97 731, Abschreib. Gebäude 2000. — **Kredit:** Mieten 55 386, Mietrückl. 1930 31 400, Verlust 15 781. Sa. 102 567 Fr.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Eidmann-Taverne Aktiengesellschaft in Liqu., Stettin.

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 18/8. 1931 das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter war Kaufmann Gustav Brandt, Stettin, Kaiser-Wilhelm-Straße 50. Das Konkursverfahren wurde am 4/12. 1931 mangels einer den Kosten des Verfahrens ent-

sprechenden Masse eingestellt. Lt. amtl. Bekanntm. v. 7/1. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Der bisherige Vorstand, Kaufmann Bernhard Eidmann, Berlin. Amtliche Firmenlöschung liegt noch nicht vor.

Gebr. Hamburg Aktiengesellschaft.

Sitz in Stettin, Breite Straße 54.

Vorstand: Karl Hamburg, Stettin; Jacob Hamburg, Hamburg.

Prokurist: Dr. Martin Süßkind, Stettin.

Aufsichtsrat: Frau J. Hamburg, Stettin; M. de Vries, Sneek (Holland); Rentier J. Hamburg, Zutphen (Holland).

Gegründet: 4/8. 1927 mit Wirk. ab 1/1. 1927; eingetr. 18/11. 1927.

Zweck: Herstell. von Herren- und Knabenkleidern, insbes. durch Weiterführ. der unter der Firma Gebr. Hamburg zu Stettin bestehenden Herrenkleiderfabrik, ferner Betrieb aller mit der Herrenbekleidungsindustrie verwandten Industrien und Gewerbe.

Kapital: 350 000 RM in 350 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Inventar 1, Immobilien 43 000, Kommanditbeteiligungen 48 000, Eff.

762 469, Forderungen 78 114, Darlehn 8085, Warenlager 24 141, Kasse einschl. Postscheck 436, Bank 404 343. — **Passiva:** A.-K. 350 000, R.-F. I 35 000, R.-F. II 158 473, Umstellung 330 000, Delkrederereserve 48 000, Stettiner Gläubiger 4838, Konzerngläubiger 68 308, Rückstellung. 218 611, Gewinn 155 357. Sa. 1 368 589 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter 152 259, soziale Abgaben 7554, Abschr. am Inv. 4740, Abschr. an Immobilien 27 000, gezahlte Vermögenssteuer 2013, gezahlte Grundvermögenssteuer 4610, div. Unkosten 125 559, div. Abschr. 100 503, Diff.-Rückstell. 1931/32 12 681, Gewinn 155 356. — **Kredit:** Gewinn auf Waren 203 666, bei aufgelösten Tochtergesellschaften 261 468, Entnahme auf Beteiligungen 13 622, Zinsen usw. 64 425, Miete Köln 2985, auf Beteiligungen 46 109. Sa. 592 275 RM.

Dividenden: Nicht bekanntgegeben.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Brüder Landauer Aktiengesellschaft.

Sitz in Stuttgart, Marktplatz 17.

Vorstand: Julius Kaunheimer, Stuttgart; Julius Landauer, Köln; Alb. Landauer, Stuttgart.

Prokuristen: A. Kreuzberger, M. Gift.

Aufsichtsrat: Vors.: Louis Landauer, Stuttgart; Alfred Wolf, Rechtsanwalt Dr. Richard Reis, Stuttgart.

Gegründet: 25/11. 1922; eingetragen 30/12. 1922.